Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 77 (2015) **Heft:** 1: Gestalten

Vorwort: Editorial: ist Handarbeit, Werken und Gestalten (wie auch Kochen und

Hauswirtschaft) noch zeitgemäss?

Autor: Näf, Karin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

Walahan Wart hat day Costalton in day

THEMA

Gestalten – Projekte gemeinsam leb Eier für das Osterfest	en 5
Schulprojekt: Vom Kartoffelacker zum Kartoffelfest	6
Der Bereich Gestalten an der Päda- gogischen Hochschule Graubünden Textiles und Technisches Gestalten	8
Bildnerisches Gestalten – Achtung Kunst!	9
Die edelste Form der Gestaltung ist Menschenbildung – Traut es ihnen zu und es wird gut	10
Vom motorisch auffälligen Schüler hin zum zufriedenen Berufsmann	12
IIIII Zuiii Zuiiiedelleli Berdisilialiii	
	14
	14
Ein kleines, verschworenes Team	
Ein kleines, verschworenes Team PORTRAIT	14
Ein kleines, verschworenes Team PORTRAIT Schulhaus Ardez	14
Ein kleines, verschworenes Team PORTRAIT Schulhaus Ardez PAGINA GRIGIONITALIANA	14
Ein kleines, verschworenes Team PORTRAIT Schulhaus Ardez PAGINA GRIGIONITALIANA PAGINA RUMANTSCHA	14
Ein kleines, verschworenes Team PORTRAIT Schulhaus Ardez PAGINA GRIGIONITALIANA PAGINA RUMANTSCHA GESCHÄFTSLEITUNG LEGR	14 14 14 2
Ein kleines, verschworenes Team PORTRAIT Schulhaus Ardez PAGINA GRIGIONITALIANA PAGINA RUMANTSCHA GESCHÄFTSLEITUNG LEGR AUS DEN FRAKTIONEN	14 11 11 2 2 24
Ein kleines, verschworenes Team PORTRAIT Schulhaus Ardez PAGINA GRIGIONITALIANA PAGINA RUMANTSCHA GESCHÄFTSLEITUNG LEGR AUS DEN FRAKTIONEN VORSTAND SBGR	14 11 2 2 2 2
Ein kleines, verschworenes Team PORTRAIT Schulhaus Ardez PAGINA GRIGIONITALIANA PAGINA RUMANTSCHA GESCHÄFTSLEITUNG LEGR AUS DEN FRAKTIONEN VORSTAND SBGR AGENDA	14 16 18 19 2 2: 2: 2: 3

EDITORIAL

Ist Handarbeit, Werken und Gestalten (wie auch Kochen und Hauswirtschaft) noch zeitgemäss?

Dies könnte man sich fragen, wenn man Diskussionen über Stundentafeln und den neuen Lehrplan 21 hört. Im Kanton Graubünden würden in diesen praktischen Fächern nochmals einige Stunden abgebaut, falls der Ausarbeitungsgrundlage des LP21 vollständig

Folge geleistet wird. Für mich und meine Kolleginnen wäre dies ein grosser Verlust auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Bildung, welche unzählige Kompetenzen als Ziel aufführt.

Viele Schülerinnen und Schüler lieben diese Fächer, in welchen sie unterschiedlichte Fähigkeiten und Fertigkeiten miteinander verknüpfen und anwenden können. Ausserdem sind die sozialen und gestalterischen Aspekte nicht zu unterschätzen. Die Kreativität wird in all diesen Fächern gefordert und gefördert. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass beispielsweise



Stricken nicht nur fürs Gemüt förderlich ist, sondern auch die kognitive Entwicklung unterstützt, da die beiden Hirnhälften durch die unterschiedliche Tätigkeit der beiden Hände verknüpft werden.

Die Antwort zur einleitenden Frage lautet ganz klar: «Ja, Handarbeiten, besonders Häkeln und Stricken, Werken sowie Kochen sind immer noch voll im Trend! Sind viele verschiedene TV-Homeworker- und Kochsendungen sowie unzählige Facebook-Handarbeitsgruppen nicht Beweis genug?

Karin Näf

Lehrperson für Textiles Gestalten und Hauswirtschaft in Samedan